



Offizieller Besuch aus Lateinamerika

SIDERS | Der Kanton Wallis empfing am Dienstag offiziell die Botschafter von Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Paraguay, Peru und Uruguay. Die Botschafterin von Paraguay in der Schweiz, I.E. Liliane Lebron de Wenger, stattete den Walliser Behörden in Begleitung von sechs lateinamerikanischen Botschaftern in der Schweiz einen Besuch ab. Wie es in einer Mitteilung der Staatskanzlei heisst, wurden sie im Schloss Mercier in Siders von einer durch Staatsratsvizepräsident Christophe Darbellay und Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermaten angeführten Walliser Delegation begrüsst. In seiner Ansprache habe der Vizepräsident des Staatsrats Christophe Darbellay den Anwesenden die wichtigsten Vorzüge des Wallis aufgezeigt, «insbesondere im Bereich Tourismus, aber auch als Land der Innovation». Er habe daran erinnert, dass die wirtschaftliche Situation des Kantons vor dieser Entwicklung teilweise sehr schwierig gewesen sei: «Im 19. Jahrhundert bewog sie viele Walliser zur Auswanderung nach Südamerika. Die Verbindungen zwischen dem Wallis und den lateinamerikanischen Ländern werden seither regelmässig durch Austausch, kulturelle Veranstaltungen und jüngst durch die Erneuerung der Patenschaft für das Colegio Helvetia de Bogotá durch den Kanton Wallis zelebriert.» Der Kanton Wallis und Lebron de Wenger hätten bereits mehrere gemeinsame Projekte durchgeführt. Dazu zählte etwa die Ausbildung von paraguayischen Praktikanten in Sachen Käseherstellung. **wb**